



Die Pop- und Alternative-Rock-Band Kodaline ist in ihrer Heimat Irland und auch in Großbritannien bereits eine große Nummer. Ende des Jahres kommt die Band nach Deutschland.

Großer Durchbruch auch bald in Deutschland?

Kodaline stellt erste Single aus drittem Album vor

03. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Laura Lewis

In ihrer Heimat Irland und auch im benachbarten Großbritannien ist die Pop- und Alternative-Rock-Band Kodaline bereits äußerst erfolgreich. Anhand von Verkaufszahlen, Chart-Platzierungen und Video-Zugriffen eigentlich schon -salopp ausgedrückt - eine richtig große Nummer. Vor einer Woche haben Kodaline eine neue Single vorgestellt, ihr drittes Album soll bald erscheinen. Im Herbst spielt die Band vier Club-Konzerte in Deutschland. Gelingt auch hier bald ein großer Wurf?

In der Musikgeschichte war es nicht selten das dritte oder gar auch das vierte Album, die einer Band den ganz großen internationalen Durchbruch brachte. Bei Queen war es das vierte Album „A Night At The Opera“, bei Bruce Springsteen das dritte Album „Born To Run“. Beide Veröffentlichungen datieren jedoch aus dem Jahr 1975, als im Musikgeschäft der Hase noch ein wenig anders hoppelte als heutzutage.

Kodaline aus Irland, deren Ursprünge auf das Jahr 2005 und noch weiter auf die Schulfreundschaft von Sänger Steve Garrigan und Gitarrist Mark Prendergast zurück gehen, stehen in diesem Jahr vor der Veröffentlichung ihres dritten Albums. Vor gut einer Woche hat die Band ihre erste Single daraus, den Song „Brother“ ausgekoppelt, eine sanfte Pop-Ballade, dessen Video in kürzester Zeit Plays in Millionenhöhe verzeichnete. Diese Musik trifft offensichtlich den Nerv eines großen Publikums.

Mit Verkaufszahlen, Nummer-Eins-Chartplatzierungen (in Irland und England) und eben Millionen-

Plays auf der Videoplattform Vevo können Kodaline bislang schon wuchern, in Deutschland hat die Band diese Erfolge und diesen Bekanntheitsgrad noch nicht erreichen, sich jedoch schon ein wenig ins Gespräch bringen können. Eine Kollaboration mit Kygo brachte den Song „Raging“ immerhin schon einmal in die hiesigen Charts, wenn auch mit Platz 69 nicht sonderlich hoch.

Der Kodaline-Song „High Hopes“ aus dem Jahr 2013 schaffte es in Deutschland auf den Soundtrack zu dem Kinofilm „Fack ju Göhte“

Konzerte in Medienstädten

Ob sich Kodaline mit ihrer neuen Single „Brother“ und dem demnächst zu erwartenden neuen Album auch hierzulande kräftig durchsetzt, darf mit Spannung abgewartet werden.

Für den Herbst sind vier Konzerte des Quartetts geplant: Am 9.November im E-Werk in Köln, am 20.November in der Münchner Tonhalle, am 29.November im Astra in Berlin und schließlich am 5.Dezember in den Hamburger Docks.

Weitere Infos über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.kodaline.com

www.facebook.com/kodaline

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

- - -

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)